



DB Regio Südost

Takt Mitteldeutschland
für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

September – November 2026

Raus in den Herbst!

Zwischen Kürbis und Kuschelpullis warten herbstliche Abenteuer in der Region.

Goldene Zeit für Abenteuer

Sachsen Mit der Bimmelbahn durch Sachsen

Kombiniert eine gemütliche Fahrt mit der Schmalspurbahn mit einer Wanderung zu Sachsens einzigem Binnenleuchtturm und macht einen Abstecher zum Wildtiergehege.

Los geht die Tour am Bahnhof Radebeul Ost: Hier wartet schon die Lößnitzgrundbahn darauf, euch im gemütlichen Tempo durch die herbstliche Landschaft zu fahren. Lehnt euch zurück und genießt die nostalgische Reise, während draußen vor dem Fenster malerische Weinberge, Wälder und kleine Ortschaften vorbeiziehen.

Nach einer guten halben Stunde steigt ihr am Bahnhof Bärnsdorf aus und tauscht Schienen gegen Wanderweg. Ein ausgeschilderter Pfad führt euch nördlich um den Niederen Großteich. Zwischen Schilf, Ausblick aufs Wasser und buntem Laub geht es zum kleinen Hafen und zu Sachsens einzigem Binnenleuchtturm. Der Turm steht auf einer Mole im See und wirkt, als hätte ihn jemand kurzerhand aus einem Küstenort hierher versetzt. Perfekt für eine kleine Pause und viele Fotos.

Nur wenige Schritte weiter wartet das kleine Fasanenschlösschen Moritzburg im verspielten China-Stil. Bis Oktober könnt ihr es im Rahmen von Führungen von innen erleben, aber auch im November bietet die Umgebung mit ihren verschlungenen Wegen und Ausblick über die Moritzburger Teichlandschaft eine traumhafte Kulisse für einen Spaziergang.



© Philipp Herfort Photography (DML-BV)

Anschließend führt euch der Weg zum Wildgehege Moritzburg. Auf rund 40 Hektar leben hier einheimische Tierarten wie Luchs, Wildkatze, Wolf, Elch, Reh und Fuchs in großzügigen, naturnahen Gehegen – ein echtes Highlight, besonders für Familien mit Kindern.

Zum Abschluss geht es durch den Wald oder mit der Pferdekutsche zurück Richtung Bahnhof Moritzburg.

Entlang der künstlich angelegten „Dardanellen“ lauft ihr zur Station der Lößnitzgrundbahn, steigt noch einmal in die Bimmelbahn ein und lasst euch zurück nach Radebeul Ost dampfen – mit vielen herbstlichen Eindrücken im Gepäck.

Die perfekte Saison für Wanderungen und spannende Städtetrips ist da: Ob botanischer Garten, Bimmelbahn oder Burgpanorama – der Herbst macht jeden Ausflug noch ein bisschen magischer. Steigt ein und entdeckt die Region mit uns!



Anreise

Mit der Bahn bis Radebeul Ost



Zusammen besser unterwegs

Nutzt für Tagesausflüge mit Gruppen **bis zu fünf Personen am besten die Länder-Tickets für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen**. Sie sind montags bis freitags ab 9 Uhr und am Wochenende den ganzen Tag in allen drei Bundesländern gültig.

Mehr Infos gibt's hier:
bahn.de/laendertickets



Sachsen-Anhalt

Der Zauber der Vorzeit

In Halle (Saale) erwarten euch spannende archäologische Entdeckungen und ein Ausflug in die geheimnisvolle Welt der Schamanin von Bad Dürrenberg.

Das Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle zählt zu den wichtigsten archäologischen Museen Mitteleuropas. Hier könnt ihr zwischen Mammuts, Höhlenlöwen und Jägern auf Spurensuche in den Alltag unserer Vorfahren gehen. Höhepunkt ist die berühmte Himmelscheibe von Nebra, die älteste konkrete Himmelsdarstellung der Menschheit.

Sehr zu empfehlen ist die Sonderausstellung „Die Schamanin“, die noch **bis zum 7. Februar 2027** läuft.

Im Mittelpunkt steht eine rund 9.000 Jahre alte Bestattung aus Bad Dürrenberg: Das außergewöhnlich reich ausgestattete Grab einer Frau mit zahlreichen

Tierknochen und besonderen Objekten wird als Hinweis auf eine Schamanin gedeutet. Neue Analysen liefern



© Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, Karol Schauer

spannende Puzzleteile zu ihrer Rolle in einer Mittelsteinzeit-Gemeinschaft, die nach der Eiszeit von Steppenjagd auf Fischfang und Sammelwirtschaft umsteigen musste. Ergänzend werden seltene, vergleichbare Funde aus Mitteleuropa sowie ethnologische Gewänder und Gerätschaften nordeurasischer schamanistischer und spiritueller urgeschichtlicher Praktiken präsentiert.

Lust auf einen Ausflug nach Halle bekommen? Noch mehr Tipps findet ihr in der Tour „Krimischau und grüner Daumen“ in der App DB Ausflug.



Anreise

Mit der Bahn bis Halle (Saale) Hbf, dann weiter mit der Tram bis Landesmuseum für Vorgeschichte



Thüringen

Von Höhlern und Löwen

Vom Labyrinth unter Gera zum lebendigen Stadtflair, von echten Löwen bis zur Parkeisenbahn: Auf dieser Tour könnt ihr einige Highlights mitnehmen.

Vom Hauptbahnhof Gera läuft ihr durch die Innenstadt zur Schloßstraße mit dem markanten Handelshof und weiter über die Einkaufsmeile zur Späth-Passage, einem überdachten Durchgang im Stil der Leipziger Passagen. Bald erreicht ihr das Schreibersche Haus mit dem Höhlermuseum. Hier geht's im Rahmen einer Führung hinab in die historischen „Höhlen“: enge, verzweigte Tiefenkeller, einst fürs Bierbrauen und später als Kohlen- oder Luftschuttkeller genutzt, spannend und ein bisschen schaurig zugleich. Zurück an der Oberfläche führt euch der Weg über den Nicolaiberg mit der barocken Salvatorkirche zum Marktplatz mit Renaissance-Rathaus, Pranger und der reich verzierten Stadtapotheke.

Am Simsonbrunnen mit dem Löwenmotiv ist Zeit für eine Pause, bevor ihr mit dem Bus weiter zum Tierpark Gera fahrt. Dort warten Damwild, Ziegen, das begehbare Berberaffen-Gehege und natürlich echte Löwen auf euch.



© bw.pictures

Zurück zum Haupteingang könnt ihr bis Ende Oktober mit der schmalspurigen Parkeisenbahn fahren, die übrigens die einzige ihrer Art in Thüringen ist.



Anreise

Mit der Bahn bis Gera Hbf



Ab in die App!

Mehr Ausflüge in der Region gibt es in der App DB Ausflug:
dbausflug.de/touren

Regionen: Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen



Herbstferien in der Region

Ferien sind die beste Zeit für gemeinsame Entdeckungstouren. Ob kreative Stunden im Museum, physikalische Experimente, Lichterführungen oder Ausflüge ins Grüne: Hier kommen unsere Tipps für richtig coole Ferienabenteuer.

Sachsen

Meißen neu entdecken

Von Altstadtlabyrinth bis Schlossabenteuer: Meißen lockt mit verwinkelten Gassen, einer XXL-Kugelbahn und einer Augmented-Reality-Zeitreise auf der Albrechtsburg.

Meißen ist perfekt für einen Tagesausflug in den Herbstferien: Die Altstadt mit ihren kopfsteingepflasterten Gassen, Treppen und Durchgängen fühlt sich an wie ein Labyrinth. Vom Bahnhof Meißen

Altstadt spaziert ihr durch verwinkelte Gassen bis zu den Justusstufen. Hier wartet die Kugelbahn „Kugeljahn“ auf euch: Für 50 Cent bekommt ihr eine Holzkugel, die rund 60 Meter bergab durch Tunnel und Kurven rollt, während die Kids hinterherflitzen. Auch einen Besuch auf der Albrechtsburg solltet ihr einplanen. Sie thront hoch über der Elbe und gilt als ältestes Schloss Deutschlands. Drinnen entdeckt ihr in

der Dauerausstellung prächtig ausgestaltete Räume und erfahrt, wie hier einst das „Weiße Gold“, also das Meissener Porzellan, produziert wurde. Mit dem Rätselbogen werdet ihr zu Schlossdetektiven und löst Aufgaben in verschiedenen Zimmern. Besonders cool für größere Kinder: das „HistoPad“, ein Tablet-Guide mit Augmented Reality, der Geschichte richtig lebendig macht.



Website

stadt-meissen.de



Anreise

Mit der Bahn bis Meißen Altstadt

Nächster Halt: Lieblingsplatz

Unsere regionalen Botschafter:innen stellen ihre persönlichen Lieblingsplätze vor. Lasst euch inspirieren.



bahn.de/lieblingsplatz

„Mein Lieblingsplatz: an der Elbe, unterhalb der Burg von Meißen. Nach einem Besuch des alten Schlosses sollte man unbedingt den Turm des Meißner Doms besteigen und den Blick über das weite Elbtal genießen.“

Heiko „Hahny“ Hahnwald,
Breakdancer aus Meißen



© Oliver Lang

Thüringen

Vielfalt in und um Zella-Mehlis



© Explorata-Mitmachwelt

Perfekt für wechselhaftes Herbstwetter: In Zella-Mehlis lassen sich Forschen und Ausprobieren in der Explorata-Mitmachwelt mit frischer Luft im Thüringer Wald kombinieren.

In der Explorata-Mitmachwelt wird Physik für Familien mit Kindern zum Abenteuer: Auf 1.300 Quadratmetern warten über 100 Experimentierstationen darauf, ausprobiert zu werden. Hier ist Anfassen ausdrücklich erwünscht: Kleine Besucher können mit Licht und Schatten spielen, mechanische Kräfte testen, akustische Effekte und optische Täuschungen erleben und Antworten auf spannende Fragen finden, wie: „Kann ein Schatten gefrieren?“ oder „Kann man im Spiegel fliegen?“.

Draußen locken rund um Zella-Mehlis zahlreiche Wanderwege in die herbst-

bunte Landschaft. Direkt vom Bahnhof aus erreicht ihr verschiedene Touren im Thüringer Wald, etwa hinauf Richtung Rennsteig oder in den idyllischen Sterngrund mit seinen malerischen Waldwegen und Bachläufen. So lassen sich ein neugieriger Vormittag in der Mitmachwelt und ein aktiver Nachmittag im Grünen verbinden – ideal, wenn das Wetter sich mal nicht entscheiden kann.



Website

explorata.de
tourismus.zella-mehlis.de



Anreise

Mit der Bahn bis Zella-Mehlis

Lieblingsplatz: der mystische Thüringer Wald

„Der Thüringer Wald ist für mich vor allem Heimat. Er bietet schöne Ausgangspunkte für Wanderungen und Fototouren, zum Beispiel entlang des Rennsteigs. Mein Tipp: Hier gibt es erfrischende Seen, kleine Felsen und superschöne Trails, die man laufen kann.“

Dennis Schmelz,
Filmemacher aus Erfurt

 bahn.de/lieblingsplatz



Sachsen-Anhalt Magdeburg mit der Familie

Hier wird's in den Ferien garantiert nicht langweilig: Familien können sich auf das Puppentheater, exotische Pflanzenwelten und Lampionführungen für Kinder freuen.

Puppentheater Magdeburg

Auf der Bühne des Puppentheaters erlebt ihr liebevoll gestaltete Inszenierungen, von klassischen Märchen bis zu modernen Geschichten, speziell für Kinder und Familien. Direkt nebenan könnt ihr in der „villa p.“ mit ihren Handpuppen, Marionetten, Masken und anderen Spielfiguren aus verschiedenen Epochen entdecken, wie vielfältig Figurentheater ist. Unser Tipp: Wer noch tiefer eintauchen möchte, nutzt die theater- und museumspädagogischen Angebote und probiert selbst aus, wie man einer Figur Leben einhaucht.

 **Website**
puppentheater-magdeburg.de

 **Anreise**
Mit der Bahn bis Magdeburg-Buckau, dann ca. 5 min Fußweg

Lampion- und Lichterführung

Bei der Lampion- und Lichterführung durch Magdeburg wird der frühe Einbruch der Dunkelheit zum echten Highlight: Mit leuchtenden Laternen geht es etwa eine Stunde lang durchs abendliche Domviertel. Unterwegs erfahren Kinder spielerisch, warum die Grüne Zitadelle pink ist, was es mit den goldenen Kugeln auf sich hat und was an Kaiser Otto eigentlich so besonders war. Die Führung findet in den Ferien am Mittwoch, den **21. und 28. Oktober, von 17:00 bis 18:00 Uhr** statt. Startpunkt ist vor dem Dommuseum Ottonianum.

 **Website**
magdeburg-citytours.de

 **Anreise**
Mit der Bahn bis Magdeburg Hbf, dann ca. 12 min Fußweg

Gewächshaus Gruson

Einmal kurz dem Herbst entfliehen? In den Gruson-Gewächshäusern spaziert ihr durch Palmenhaus, Tropenwelt und Kakteenlandschaften. Zwischen Farnen, bunten Blüten und exotischen Pflanzen ist es angenehm warm, während vor den Scheiben das Herbstwetter vorbeizieht. Spezielle Ferienangebote für Kinder laden dazu ein, Pflanzen zu entdecken, zu malen oder kreativ zu werden – ein ideales Ziel für graue Ferientage.

 **Website**
gruson-gewaechshaeuser.de

 **Anreise**
Mit der Bahn bis Magdeburg-Buckau, dann ca. 10 min Fußweg



Draußen Herbstwetter, drinnen Kultur

Ob Panorama, Museum oder Musikgenuss, in diesem Herbst kommen Kulturfans voll auf ihre Kosten. Bei Regenwetter heißt es jetzt statt Streaming und Sofa: Neues sehen, hören, erfahren, träumen.



© Tom Schulze © aasi

Sachsen

Panometer Dresden und Leipzig

Zwei Städte, zwei Panoramen, ein 360°-Wow-Effekt: In Dresden taucht ihr ins Great Barrier Reef ab, in Leipzig geht's mitten hinein in die Antarktis.

Im Panometer Dresden nimmt euch das 360°-Panorama „GREAT BARRIER REEF“ mit vor die Küste Australiens: Bunte Korallen, Fischschwärme und Lichtspiele lassen euch in eine einzigartige Unterwasserwelt eintauchen, unterstützt von Sound und Tag-Nacht-Wechsel. Eine Begleitausstellung erklärt, wie dieses Naturwunder funktioniert und wie

das Panorama entstanden ist. In den Herbstferien gibt es am **11. und 18. Oktober** spezielle Familienführungen. Extra-gruselig-schön wird es zu Halloween beim Special „Nachts im Museum“ am **31. Oktober**.

Im Panometer Leipzig erlebt ihr die Eiswelt der „ANTARKTIS“ hautnah: Das Panorama zeigt die Küstenlandschaft mit Gletschern, Schelfeis und Eisbergen in Weiß- und Blautönen und ihre Bewohner: Wale, Robben und Pinguine. Die dazugehörige Ausstellung widmet sich Geologie, Klima, Tierwelt

und Forschungsgeschichte – und macht deutlich, wie schützenswert diese empfindliche Region ist. Außerdem gibt es Sonderführungen zu verschiedenen Themen für Familien mit Kindern jeden Alters.



Website
panometer-dresden.de
panometer.de



Anreise
Ab Dresden Hbf mit der S-Bahn bis Dresden-Reick, dann ca. 8 min Fußweg.
Ab Leipzig Hbf mit der Straßenbahn bis Panometer

Nächster Halt: Lieblingsplatz

„Mein Lieblingsplatz: die Gassen in der Altstadt von Pirna. In Pirna gibt es alles auf kleinstem Raum, dadurch ist alles schnell erreichbar. Ob Kultur, Natur oder leckere Gaststätten – Pirna überrascht, Pirna zieht dir die Socken aus!“

Juliana Socher,
Autorin der Lesebühne in Pirna

 bahn.de/liblingsplatz



© Oliver Lang

Thüringen

Kulturausflug nach Gotha



© Oliver Lang

Lieblingsplatz: Orangerie in Gotha

„Wer eine Zeitreise ins 18. Jahrhundert unternehmen möchte, ist in der Orangerie Gotha genau richtig. Mein Tipp: Wenn man nach Gotha kommt, dann sollte man auch ins Herzogliche Museum gehen.“

Susanne Finne-Hörr,
Pressesprecherin der Friedenstein
Stiftung Gotha

 bahn.de/lieblingsplatz

Gotha ist wie gemacht für einen Kultur-Trip: Unterirdische Festungsanlagen, Kunst aus aller Welt und ein barockes Theater mit einzigartiger Bühnenmaschine liegen hier nur wenige Fußminuten voneinander entfernt.

Herzogliches Museum

Am Fuß von Schloss Friedenstein zeigt das Herzogliche Museum, wie breit die Sammlungsleidenschaft der Gothaer Herzöge war: von ägyptischen Mumien, antiken Vasen und Goldschmuck über chinesische und japanische Kunst bis hin zu Meisterwerken von Rubens, Cranach, Caspar David Friedrich und dem berühmten „Gothaer Liebespaar“. Besonders empfehlenswert ist ein Besuch am **24. Oktober**: Dann lädt die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha zur 20. Museumsnacht ein, mit verlängerten Öffnungszeiten, Sonderprogramm und vielen Gelegenheiten, Schloss, Museum und Park einmal in Abendstimmung zu erleben.

 **Website**
stiftung-friedenstein.de

 **Anreise**
Mit der Bahn bis Gotha Hbf,
dann ca. 15 min Fußweg

Ekhof-Festival

Bis zum 4. Oktober läuft das Ekhof-Festival im historischen Ekhof-Theater im Westturm von Schloss Friedenstein. Es gilt als eines der ältesten Barocktheater der Welt und verfügt über eine funktionsfähige Bühnenverwandlungsmaschine aus dem 17. Jahrhundert.

Hier werden Kulissen noch per Muskelkraft bewegt und Szenen wechseln bei offener Bühne. Das Festivalprogramm reicht von Oper und Schauspiel bis zu Konzerten und Sonderformaten in Kooperation mit der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach.

 **Website**
ekhof-festival.de

 **Anreise**
Mit der Bahn bis Gotha Hbf,
dann ca. 15 min Fußweg

Sachsen-Anhalt

100 Jahre Bauhaus Dessau

Materialien, Stadtgeschichte und Zukunftsfragen: Zum 100. Jubiläum geht das Bauhaus Dessau wortwörtlich „an die Substanz“.

Woraus besteht die Welt, die wir uns gebaut haben – und wie wollen wir in Zukunft mit Materialien umgehen? Diesen und mehr Fragen gehen die aktuellen Bauhaus-Ausstellungen in Dessau auf den Grund. Noch bis 27. September erkundet die Ausstellung „Algen | Schutt | CO₂“, wie aus Abfallstoffen und Mikroalgen neue Baustoffe werden können. Zeitgleich zeigt am historischen Arbeitsamt „Ziegel | Shed | Strom“, wie Industrie-architektur weitergedacht werden kann. Direkt im Bauhaus-Gebäude lädt „Glas | Beton | Metall“ noch bis ins nächste Jahr dazu ein, Klassiker der Moderne und ihre Materialien neu zu



© Stiftung Bauhaus Dessau / Foto: Meyer, Thomas, 2019 / OSTKREUZ

betrachten. Ergänzt wird das Programm durch die Freiluftpräsentationen „Blech | Membran | Bullauge“ am Stahlhaus und „Lamellen | Pfette | Knoten“ an der Junkers-Lamellenhalle sowie zahlreiche Vorträge, Workshops und Führungen. Schaut vorbei und erlebt Dessau als große Bühne für Bauhaus-Geschichte, Materialeexperimente und Architekturhighlights.

 **Website**
bauhaus-dessau.de

 **Anreise**
Mit der Bahn bis Dessau Hbf

Wein und Weitblick

Wenn die Blätter bunt werden und die Lese in vollem Gang ist, lockt die Region mit wundervollen Weinwanderungen: Streift durch die Rebhänge, knipst die schönsten Ausblicke und kehrt unterwegs gemütlich bei den Winzern am Weg ein.

Sachsen-Anhalt Weinerlebnisse vom Feinsten

Entdeckt im Saale-Unstrut-Weingebiet schöne Wanderwege, zünftige Straußwirtschaften, Weinfeste und besondere Proben.

Weinstadt Freyburg

Ob geführt oder auf eigene Faust, der Weinwanderweg durch die Rebhänge oberhalb von Freyburg bietet einen großartigen Blick auf die Unstrut, die Weinberge und die Neuenburg. Unterwegs passiert ihr Wingertshäuschen und immer wieder Aussichtspunkte, an denen man einfach stehenbleiben und ein Foto schießen muss. Im Herbst steht auch in der Stadt alles im Zeichen edler Tropfen: Vom **11. bis 13. September** steigt in der Innenstadt das große Weinfest. Am **19.09.** lockt eine große öffentliche Weinwanderung, am **17.10.** könnt ihr bei einer Archivweinprobe besondere gereifte Weine verkosten. Zum Wohl!

 **Website**
weinauszeit.de

 **Anreise**
Mit der Bahn bis Freyburg (Unstrut), dann zu Fuß in die Weinberge

Drei Weinwege bei Laucha

Mitten im nördlichsten Qualitätsweinanbaugebiet Deutschlands sind von Laucha aus einige der schönsten Weinwanderstrecken der Region zu erreichen: Neben der bekannten Weinstraße Saale-Unstrut verlaufen hier ganz in der Nähe auch die Weinroute Mansfelder Seen und die Weinroute an der Weißen Elster. Entlang alter Terrassenweinberge, kleiner Weinbauinseln und gemütlicher Straußwirtschaften könnt ihr durch die Flusslandschaft wandern und immer wieder einkehren. Die Weinstraße verbindet Laucha z.B. mit Nebra, Freyburg, Naumburg oder Bad Kösen und lässt sich je nach Lust zu Fuß, per Rad, auf dem Wasser oder sogar aus der Luft vom nahegelegenen Flugplatz Laucha-Dorndorf entdecken.



 **Website**
stadt-laucha.de

 **Anreise**
Mit der Bahn bis Laucha (Unstrut), dann zu Fuß in die Weinberge

Die Saale-Wein-Meile

Dieser Weinwanderweg verläuft rund sechs Kilometer zwischen Bad Kösen und Roßbach direkt an der Saale. Rechts plätschert der Fluss, links steigen die Weinberge in Steillagen mit Trockenmauern und Weinberghäuschen auf. Auf dem gut ausgeschilderten Weg reiht sich ein Weingut ans nächste, dazu Straußwirtschaften und Probierstübchen: perfekt, um immer wieder einzukehren und die typischen Saale-Unstrut-Weine zu probieren.

 **Website**
saale-weinmeile.de

 **Anreise**
Mit der Bahn bis Naumburg-Roßbach oder Bad Kösen



Sachsen

Zwischen Elbe und Reben

Der Sächsische Weinwanderweg führt auf rund 90 Kilometern an den Weinstädten Pirna, Dresden, Radebeul, Meißen und Diesbar-Seußlitz vorbei.

Egal für welche Etappe ihr euch entscheidet: Auf dem Sächsischen Weinwanderweg lauft ihr zwischen Elbflusstal und Rebhängen über gut markierte Pfade, vorbei an Winzerhöfen, Schlössern und Aussichtspunkten, immer mit der nächsten Straußwirtschaft in Reichweite. An 26 Hörstationen erzählen Winzer und Weinbotschafter Spannendes rund um Geschichte und Charakter des sächsischen Weins. Im September wird



© Sebastian Weingart (DWL-0)

der Weg außerdem zur Weinfestmeile. Am **12. September** setzt Pirna mit seinem kleinen, feinen Weinfest einen charmanten Auftakt am Eingang zur Sächsischen Schweiz. Vom **18. bis 20. September** feiert Radebeul das große Herbst- und Weinfest mit internationalem Wandertheaterfestival: Weingenuss trifft Straßenbühne auf dem Anger von Altkötzschenbroda.

Zeitgleich lädt das Meißner Weinfest zu Bühnenprogramm, traditionellem Festumzug am Sonntag und Abschlussfeuerwerk an der Elbe ein.

 **Website**
weinwandern-sachsen.de

 **Anreise**
Mit der Bahn bis Dresden, Pirna, Radebeul oder Meißen

Thüringen

Bad Sulzaer Weinwanderweg

Ab in die Thüringer Toskana: Der Bad Sulzaer Weinwanderweg verbindet Kurparkflair, Rebenhänge und Panorama in einer entspannten Rundtour.

Startpunkt ist das Thüringer Weintor direkt am Gradierwerk Louise, der symbolische Eingang zur Weinstraße Saale-Unstrut. Von hier führt der Weg zunächst am Gradierwerk entlang und dann als schmaler Pfad hinauf in die Weinlage am Sonnendorfer Hang. Zwischen Trockenmauern und Weinberghäuschen steigt ihr ein Stück bergan, bis sich oben die ersten weiten Blicke über Hügel und Täler eröffnen.

Ein lohnender Abstecher ist der Rastplatz bei Sonnendorf: Von der überdachten Sitzgruppe aus schaut man direkt auf die Weinberge und hinunter ins Ilmtal und auf Bad Sulza. Besonders im Herbst mit gefärbten Blättern ist das ein echtes Traummotiv. Anschließend



© Saale-Unstrut-Tourismus e.V., Transmedia

folgt ihr einem Höhenweg und kehrt über Feld- und Wiesenwege zurück in Richtung Stadt.

Auf dem letzten Abschnitt führt der Rundweg durch den Kurpark, vorbei am historischen Inhalatorium und der Touristeninformation. Wer möchte,

kann sich hier einen Stempel für die rund achteinhalb Kilometer lange Wanderung abholen.

 **Website**
thueringen-entdecken.de

 **Anreise**
Mit der Bahn bis Bad Sulza, dann ca. 8 min Fußweg zum Thüringer Weintor

Neuer Verkehrsvertrag

MDSB 2025+ startet im Dezember 2026

Mehr Verbindungen, moderne Fahrzeuge und ein noch attraktiveres Angebot für die Region

Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2026 beginnt eine neue Ära für die S-Bahn Mitteldeutschland: Der neue Verkehrsvertrag **MDSB 2025+** tritt in Kraft und bringt für Fahrgäste in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zahlreiche Verbesserungen.

Ziel ist es, den öffentlichen Nahverkehr in der Region weiter auszubauen, die Mobilität zu stärken und noch mehr Menschen für die Bahn zu begeistern. Die Betriebsaufnahme erfolgt zum 13. Dezember 2026. Ab diesem Zeitpunkt werden auf den S-Bahn-Strecken auch neue Züge eingesetzt.

So wurden zum Beispiel für die Linien S4 und S6 der DB Regio Südost 18 neue vierteilige Elektrotriebzüge vom Typ Mireo beim Fahrzeughersteller Siemens beschafft. Auf der künftigen S-Bahn-Linie 1 von Leipzig nach Döbeln kommen dann 16 moderne zweiteilige batterieelektrische Mireo-Fahrzeuge zum Einsatz, die auch eine Bedienung nicht elektrifizierter Strecken ermöglichen.

Die neue S-Bahn-Anbindung der Muldental-Region schafft zudem eine direkte Verbindung aus dem Leipziger City-Tunnel bis nach Döbeln. Die S-Bahnen sorgen für mehr Komfort und zusätzliche Sitzplätze. Bevor sie ab Dezember planmäßig an den Start gehen, sind sie bereits jetzt im Testbetrieb auf ausgewählten Linien im Einsatz. Zum Tag der Schiene am 19. und 20. September können die neuen S-Bahn-Züge bei einer Fahrzeugausstellung im Leipziger Hbf besichtigt werden.



Künftig werden sowohl die **DB Regio Südost** als auch die **Länderbahn** unter der gemeinsamen Dachmarke „**S-Bahn Mitteldeutschland**“ unterwegs sein.

DB Regio Südost übernimmt die Start Mitteldeutschland GmbH

Die Start Mitteldeutschland GmbH wurde zum 1. August 2026 in die DB Regio Südost integriert. Damit werden die bisherigen Regionalverkehrsleistungen des Unternehmens unter einem Dach fortgeführt.

Start Mitteldeutschland war seit Dezember 2024 auf insgesamt 16 meist dieselbetriebenen Regionalverkehrsstrecken in Sachsen-Anhalt unterwegs.

Zum Netz gehören unter anderem die Verbindungen Magdeburg–Wolfsburg, Stendal–Wolfsburg, Magdeburg–Erfurt, Halle (Saale)–Halberstadt–Wernigerode–Goslar, Dessau–Köthen–Aschersleben, Naumburg–Freyburg–Wangen sowie die Harz-Strecken aus Magdeburg nach Halberstadt, Quedlinburg, Thale und Blankenburg.

Mit der Eingliederung zu DB Regio Südost wurden die Ressourcen der beiden

Unternehmen gebündelt, um die Verkehrsleistungen in Sachsen-Anhalt und den angrenzenden Regionen weiterhin zuverlässig, wirtschaftlich und kundenorientiert zu erbringen.

Für die Fahrgäste ergeben sich durch die organisatorische Veränderung keine unmittelbaren Auswirkungen. Fahrplan, Ticketangebote und Serviceleistungen bleiben unverändert bestehen.



Neues Elektronetz Oberelbe

Mehr Platz, besseres Angebot, schnellere Verbindungen

Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2026 geht das neue Elektronetz Oberelbe an den Start. Es umfasst die Bahnverbindungen von Dresden nach Leipzig, Cottbus, Hoyerswerda und Elsterwerda und wird von DB Regio bis 2040 betrieben. Ziel ist es, den Nahverkehr zuverlässiger, komfortabler und attraktiver zu gestalten.

Fahrgäste profitieren künftig von mehr Platz in den Zügen: Auf der stark nachgefragten Strecke Dresden–Leipzig (RE 50) kommen Doppelstockzüge des Typs Twindexx Vario mit rund 480 Sitzplätzen sowie einem separaten Fahrradwagen zum Einsatz. Auch auf den Linien RE 15 und RE 18 werden modernisierte

Fahrzeuge des Typs „Talent 2“ mit mehr Kapazitäten eingesetzt. Kostenloses WLAN, Steckdosen und Echtzeitinformationen sorgen zusätzlich für mehr Komfort. Die WC-Räume und Mehrzweckbereiche werden im Zuge eines Refreshs aufgewertet.

Zudem wird das Angebot in Richtung Elsterwerda-Biehla ausgeweitet: Aus der bisherigen Regionalbahn RB 31 wird die neue S-Bahn S6, die über Cossebaude und Großenhain stündlich zwischen Dresden und Elsterwerda-Biehla verkehrt. Die Linie wird vorübergehend ins Netz Lausitz integriert. Damit kommt der Mireo-Triebzug erstmals nach Dresden. Ab 2035 gehört die S6 vollständig zum

Elektronetz Oberelbe. Der Saxonia-Express RE 50 fährt künftig ohne Halt in Radebeul Ost. Dadurch verkürzt sich die Fahrzeit zwischen Dresden und Leipzig und die Betriebsstabilität steigt.

Mit besseren Umsteigemöglichkeiten, höheren Kapazitäten und einem attraktiven Fahrplan schafft das Elektronetz Oberelbe die Grundlage für ein zukunftsfähiges Bahnangebot in der Region Oberelbe.

Mehr Infos unter bahn.de/sachsen

DB Regio Südost

Mein Deutschland-Ticket muss nicht tanken.

Für Bahn & Bus. Monatlich kündbar.
Jetzt umsteigen

 **D-TICKET**

bahn.de/mein-abo



Serviceinformationen

E-Mail:

kundendialog.suedost@deutschebahn.com

Internet:

bahn.de/sachsen
bahn.de/thueringen
bahn.de/mein-abo

bahn.de/sachsen-anhalt
s-bahn-mitteldeutschland.de
bahn.de/bauarbeiten

Hilfreiche Apps



DB Navigator



DB Ausflug



#db.regio.suedost

Die Online-Ausgabe der Takt

für Sachsen, Sachsen-Anhalt
und Thüringen unter
bahn.de/takt-suedost



Hier geht's zur digitalen Takt:

Ein Job mit Aussicht ist dir wichtig? Komm ins Team DB.

Wir unterstützen dich während deines Quereinstiegs zum/zur Lokführer:in. Darüber hinaus bieten wir dir jede Menge, zum Beispiel die Wahl zwischen mehr Gehalt oder bis zu 40 Tagen Urlaub.

Mehr dazu unter db.jobs/so-starten



Gewinnspiel

Um teilzunehmen, einfach folgende Frage beantworten:

Welchen Kontinent zeigt das aktuelle Asisi Panorama im Panometer Leipzig?

- a) Asien
- b) Antarktis
- c) Afrika

Sendet eure Lösung bis zum 30.11.2026 an: **takt-suedost@deutschebahn.com**

Stichwort: **Takt Mitteldeutschland – September–November 2026**

Für den Versand des Gewinns benötigen wir im Gewinnfall eure vollständige Postanschrift.

Die Gewinner:innen werden schriftlich benachrichtigt. Teilnehmen darf jede:r außer Mitarbeitende der Deutschen Bahn AG und zugehöriger Tochterunternehmen sowie ihre Angehörigen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Für den Versand des Gewinns benötigen wir im Gewinnfall eure vollständige Postanschrift. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Abwicklung dieses Gewinnspiels genutzt. Es gelten die Datenschutzrichtlinien der DB (dbregio.de/datenschutz). Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen. Beispielfoto, Produkte können abweichen.



Impressum

Herausgeber: DB Regio AG, Regio Südost, Richard-Wagner-Straße 1, 04109 Leipzig **Redaktion und Realisierung:** huth+wenzel werbeagentur gmbh, huth-wenzel.de; Änderungen vorbehalten, Einzelangaben ohne Gewähr **Redaktionsschluss:** 06.08.2026; gedruckt auf 100 % Altpapier

Die Angaben dieser Ausgabe beziehen sich auf Informationen, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Takt Mitteldeutschland, die Kundenzeitung der DB Regio Südost für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Wir fahren für:



Partner im: